# T 200

Original der Betriebs- und Wartungsanleitung

Lesen Sie die Bedienungsanleitung und das Kapitel Sicherheitshinweise, bevor Sie an der Maschine arbeiten. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei der Maschine auf.

COFFEE
SYSTEMS

FRANKE

# WEEE

**Geräteentsorgung durch Privatpersonen im Gebiet der Europäischen Union (WEEE), gemäss Art. 13 des Gesetzesdekrets Nr. 151 vom 25. Juli 2005, ”Umsetzung der Richtlinien 2002/95/CE, 2002/96/CE und 2003/108/CE, bezüglich Reduzierung von gefährlichen Stoffen in Elektro- und Elektronikgeräten und deren Entsorgung”.**

Das durchgestrichene Mülltonnensymbol auf dem Gerät oder der Verpackung verweist darauf, dass das Gerät am Ende seines Lebenslaufes getrennt von sonstigem Hausmüll gesammelt werden muss.
Die sachgemässe getrennte Sammlung der nicht mehr verwendbaren Geräte wird vom Händler/Importeur organisiert und kontrolliert. Der Benutzer, der solche Geräte entsorgen will, soll sich mit dem Importeur/Händler in Verbindung setzen, um die korrekte vom Importeur/Händler getroffene Massnahme für die Sammlung solcher Geräte zu befolgen.
Die sachgemässe getrennte Sammlung dieser Geräte sowie umweltfreundliche Entsorgung tragen dazu bei, möglichen negativen Auswirkungen auf die Umwelt und auf die Gesundheit vorzubeugen. Ausserdem können die Geräte bzw. deren Werkstoffe und Bauteile wiederverwertet und/oder recycelt werden.
Bei unsachgemässer Entsorgung des Geräts durch den Nutzer drohen Verwaltungsstrafen gemäss den einschlägigen Bestimmungen.

# INHALT

**1 ALLGEMEINE MASCHINENBESCHREIBUNG ..... 3**
1.1 BESCHREIBUNG DES TASTENFELDS FÜR DIE KAFFEEAUSGABE ..... 4

**2. ALLGEMEINE HINWEISE FÜR DAS INSTALLATIONSPERSONAL ..... 5**
2.1 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN ..... 5
2.2 ANWENDERSEITIGE VORBEREITUNGEN ZUR INSTALLATION ..... 7
2.3 ETIKETTEN UND HINWEISSCHILDER/TECHNISCHE DATEN AM GERÄT ..... 9

**3. ENTFERNEN DER VERPACKUNG ..... 10**
3.1 AUSSTATTUNG DES GERÄTS ..... 10
3.2 OPTIONALES ZUBEHÖR (LIEFERUNG AUF ANFRAGE DES KUNDEN) ..... 11

**4. INBETRIEBNAHME DES GERÄTS ..... 11**

**5. EINSCHALTEN DES GERÄTS ..... 12**
5.1 ZUBEREITUNG DES KAFFEES ..... 13
5.2 ABWICKLUNG VON ALARMEN ..... 16

**6 ORDENTLICHE WARTUNG DES GERÄTS DURCH DEN ANWENDER ..... 17**

**7 TECHNISCHE DATEN ..... 19**

# 1 ALLGEMEINE MASCHINENBESCHREIBUNG

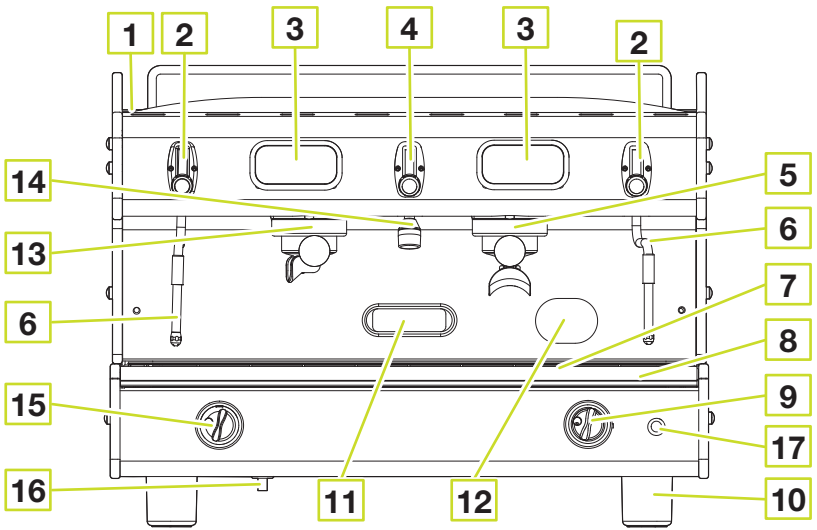


Abb. 1

**LEGENDE**

1. Obere Tassenablage
2. Dampfhahn
3. Tastenfeld
4. Heisswasserhahn
5. Filterhalter für zwei Tassen
6. Dampfrohr
7. Tropfgitter
8. Tropfschale
9. Hauptschalter
10. Verstellbarer Fuß
11. Inspektionsfenster
12. Manometer
13. Filterhalter für eine Tasse
14. Wasser-Ausgaberohr
15. Drehknopf Gas (Option)
16. Piezo-Zünder Gaserhitzer (Option)
17. Schalter Tassenwärmer (Option)

## 1.1 BESCHREIBUNG DES TASTENFELDS FÜR DIE KAFFEEAUSGABE

**Tastenfeld**

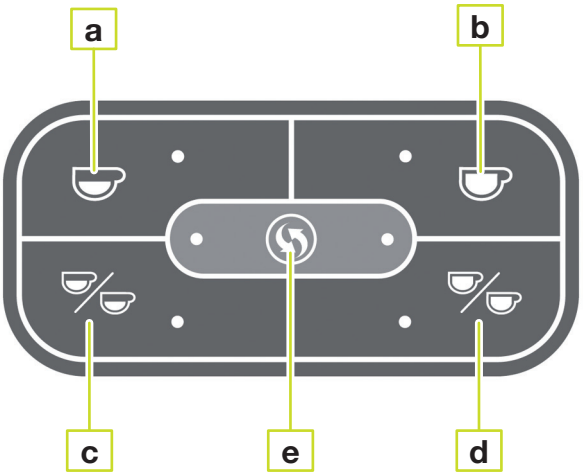


Abb. 2

**LEGENDE**

**a.** Ausgabetaste 1 starker Espresso
**b.** Ausgabetaste 1 schwacher Espresso
**c.** Ausgabetaste 2 starke Espressi
**d.** Ausgabetaste 2 schwache Espressi
**e.** Taste Dauerausgabe

## 2. ALLGEMEINE HINWEISE FÜR DAS INSTALLATIONSPERSONAL

Lesen Sie die in diesem Handbuch sowie im **"INSTALLATIONSHANDBUCH"** gelieferten Anleitungen und Hinweise sorgfältig durch, da sie wichtige Angaben zur Installation des Geräts enthalten.

***Achtung!***

Die Elektro-, Wasser-, Abfluss- und eventuelle Gasanlage (sofern das Gerät dies vorsieht) MÜSSEN vom Kunden bereits an geeigneter Stelle vorbereitet sein, um die korrekte Installation zu ermöglichen. Der Installationstechniker ist nicht ermächtigt, Änderungen an der vom Kunden bereitgestellten Anlage vorzunehmen. Siehe dazu Kapitel 2.2: "Anwenderseitige Vorbereitungen zur Installation".

***Achtung!***

Das Gerät muss so installiert werden, dass Einsatz und Wartung ausschließlich durch ausgebildetes Personal erfolgen können.

### 2.1 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

***Achtung!***

LESEN SIE DIE FOLGENDEN ANWEISUNGEN AUFMERKSAM DURCH. SIE ENTHALTEN WICHTIGE HINWEISE ZUR BETRIEBSSICHERHEIT UND WARTUNG DES GERÄTS.

Das Gerät darf ausschließlich für seinen Bestimmungszweck eingesetzt werden und muss an einem für diesen Verwendungszweck geeigneten Ort installiert werden. Jede anderweitige Verwendung ist als unsachgemäß und daher unzulässig zu betrachten. Der Hersteller kann für eventuelle Schäden infolge unsachgemäßen oder unzulässigen Gebrauchs nicht verantwortlich gemacht werden. Die Installation muss nach den geltenden Gesetzesvorschriften durch Fachpersonal entsprechend den Anweisungen des Herstellers erfolgen. Die falsche Installation kann Schäden an Personen, Tieren oder Sachen zur Folge haben, für die der Hersteller nicht verantwortlich gemacht werden kann.

**Gefahr!**

Die elektrische Sicherheit ist nur durch den korrekten Anschluss an eine funktionstüchtige, den einschlägigen Gesetzesvorschriften entsprechende Erdung gewährleistet.

Diese grundlegende Voraussetzung ist durch qualifiziertes Fachpersonal prüfen zu lassen. Der Hersteller kann für eventuelle Schäden infolge mangelnder oder funktionsuntüchtiger Erdung der Anlage nicht haftbar gemacht werden. Das Gerät ist nicht für den Einsatz im Freien geeignet und muss in einem Raum mit Umgebungstemperatur zwischen **+5°C** und **+40°C** betrieben werden.

**Achtung!**

Darüber hinaus setzt der Einsatz elektrischer Geräte jeglicher Art die Beachtung folgender Grundregeln voraus.

- Das Gerät nicht mit nassen oder feuchten Händen oder Füssen berühren.
- Das Gerät nicht barfuss bedienen.
- Nicht am Stromkabel ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen.
- Nicht zulassen, dass das Gerät von Kindern oder dazu unberechtigten Personen verwendet wird.
- Der Zugang zum Betriebsbereich des Geräts darf nur Personen gestattet werden, welche die erforderlichen Kenntnisse und praktische Erfahrung besitzen, speziell was Sicherheit und Hygiene betrifft.
- Das Gerät ist nicht dazu bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit beschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung oder Wissen verwendet zu werden. Es sei denn, sie werden unterstützt von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person, sind Beaufsichtigt oder haben von ausführlicher Anleitung zur Verwendung des Geräts profitiert. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Vor Reinigungs- oder ordentlichen Wartungsarbeiten ist das Gerät vom Stromnetz zu trennen und der Absperrhahn des Wassernetzes zu schließen.
- Bei Defekten und/oder Funktionsstörungen ist das Gerät vollständig abzuschalten. Keine direkten Reparaturen vornehmen. Wenden Sie sich diesbezüglich ausschließlich an eine vom Hersteller zugelassene Kundendienststelle.
- Zur Gewährleistung eines funktionstüchtigen und einwandfreien Gerätebetriebs sind die Einhaltung der Herstelleranweisungen und die Ausführung der ordentlichen Wartung unerlässlich.

- Das Gerät besitzt die Schutzart **IPX2** gegen das Eindringen von Wasser und ist daher nicht für die Verwendung in Räumen geeignet, in denen es Wasserstrahlen ausgesetzt ist.
- Der Stromschlagschutz des Geräts entspricht der **Klasse I.**
- Der Geräuschpegel des Geräts liegt bei Normalbetrieb unter **70 dB.**
- ANMERKUNG: mit Gasanlage ausgestattetes Gerät. Das Gerät ist vom Hersteller für den Betrieb mit Flüssiggas bei einem Versorgungsdruck von maximal 30 mbar ausgelegt. Anpassung an andere Gasarten muss von qualifiziertem Personal des Herstellers vorgenommen werden.

***Achtung!***

Die Nichteinhaltung obiger Vorschriften kann die Sicherheit und die Standzeit des Geräts beeinträchtigen.

## 2.2 ANWENDERSEITIGE VORBEREITUNGEN ZUR INSTALLATION

Das Gerät muss auf einer ebenen Fläche aufgestellt werden, die sicheren Stand und eine Höhe des Geräts von mindestens 1,2 m über dem Boden gewährleisten muss. Diese wichtige Voraussetzung muss überprüft werden, da der Hersteller nicht für Schäden haftet, die durch Instabilität des Geräts verursacht werden. Bei der Bereitstellung der Anlage muss in der Stellfläche eine Öffnung zur Durchführung der Wasser- und Elektroanschlüsse in den Unterbau vorgesehen werden, wo auch der Wasserenthärter unterzubringen ist, falls der Installationstechniker dies für notwendig erachtet.
Eine Öffnung von **10 x 10 cm** im in Abb. 3 mit (a) gekennzeichneten Bereich ist ausreichend.

Die Mindestabmessungen des Unterbaus sind folgende:
- Höhe 60 cm.
- Breite 40 cm.
- Tiefe 40 cm.

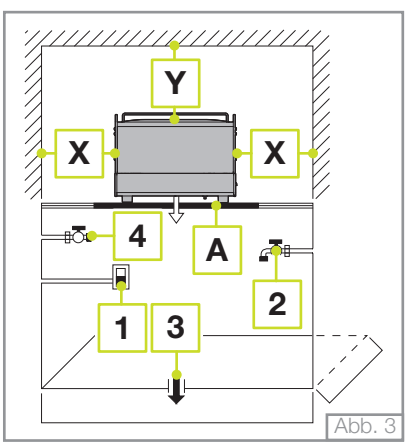

Abb. 3

**Legende:**

**1** Allpoliger Schalter mit Mindestkontaktab - stand 3 mm.
**2** Wasserabsperrhahn
**3** Abfluss- Siphon
**4** Gasabsperrhahn (sofern vorhanden)
**X** min. 20 cm.
**Y** min. 40 cm.
**Z*** min. 10 cm.

*) Abstand zwischen Geräterückseite und Wand.

- Beim Wasserversorgungsschlauch des Geräts muss ein Absperrhahn installiert werden, um bei Bedarf den Wasserzulauf unterbrechen zu können (2 - Abb. 3).
- Der Wasserleitungsdruck muss zwischen **1** und **6 bar** liegen.
- Sollte diese Voraussetzung nicht gegeben sein, ist mit dem Hersteller Rücksprache zu nehmen.
- Das Gerät wird ohne Stecker geliefert und muss daher fest an das Stromversorgungsnetz angeschlossen werden. Aus diesem Grund muss gemäß den einschlägigen Vorschriften ein allpoliger Schalter mit Kontaktabstand gleich oder größer 3 mm vorgesehen werden (1 - Abb. 3).
- Der Abflussschlauch des Geräts muss direkt an den vom Kunden bereitgestellten offenen Siphon angeschlossen werden (3 - Abb. 3). Die Einführung des Abflussschlauchs in Schalen oder Eimer unter der Arbeitsfläche ist zu vermeiden, da dadurch Schmutzablagerungen und das Entstehen von Bakterienbildung begünstigt werden.

***Achtung!***

Das Gerät wird mit leerem Kessel geliefert, um das Auftreten von Frostschäden im Fall niedriger Temperaturen zu vermeiden. Das Gerät muss ausschließlich mit kaltem Trinkwasser versorgt werden.

***Achtung!***

Bei gasbetriebenen Geräten ist an gut zugänglicher Stelle ein Absperrhahn vorzusehen (4- Abb. 3), damit im Bedarfsfall die Gaszufuhr unterbrochen werden kann.
Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen das Verfallsdatum des Gasschlauchs zwischen der Anlage und dem Gerät, und lassen Sie es vor Ablauf dieses Datums vom Kundendienst austauschen.

## 2.3 ETIKETTEN UND HINWEISSCHILDER/TECHNISCHE DATEN AM GERÄT

In der nachstehenden Abbildung sind die am Gerät angebrachten Etiketten und Hinweisschilder/Technischen Daten dargestellt.

***Warnhinweis!***

Nehmen Sie sich Zeit, sich mit diesen Etiketten vertraut zu machen.
Vergewissern Sie sich, dass sie alle gut lesbar sind. Zu diesem Zweck müssen die Schilder sauber gehalten und im Fall der Beschädigung oder Unleserlichkeit (sowohl Text als auch grafische Darstellungen) ausgetauscht werden. Zur Reinigung der Etiketten ein weiches Tuch, Wasser und Seife verwenden. Keine Lösungsmittel, Benzin usw. verwenden.
Sollte ein Etikett sich auf einem auszutauschenden Bauteil befinden, ist sicher zu stellen, dass das gleiche Etikett auf dem neuen Teil vorhanden ist. Andernfalls muss das alte Etikett auf das neue Teil geklebt werden.

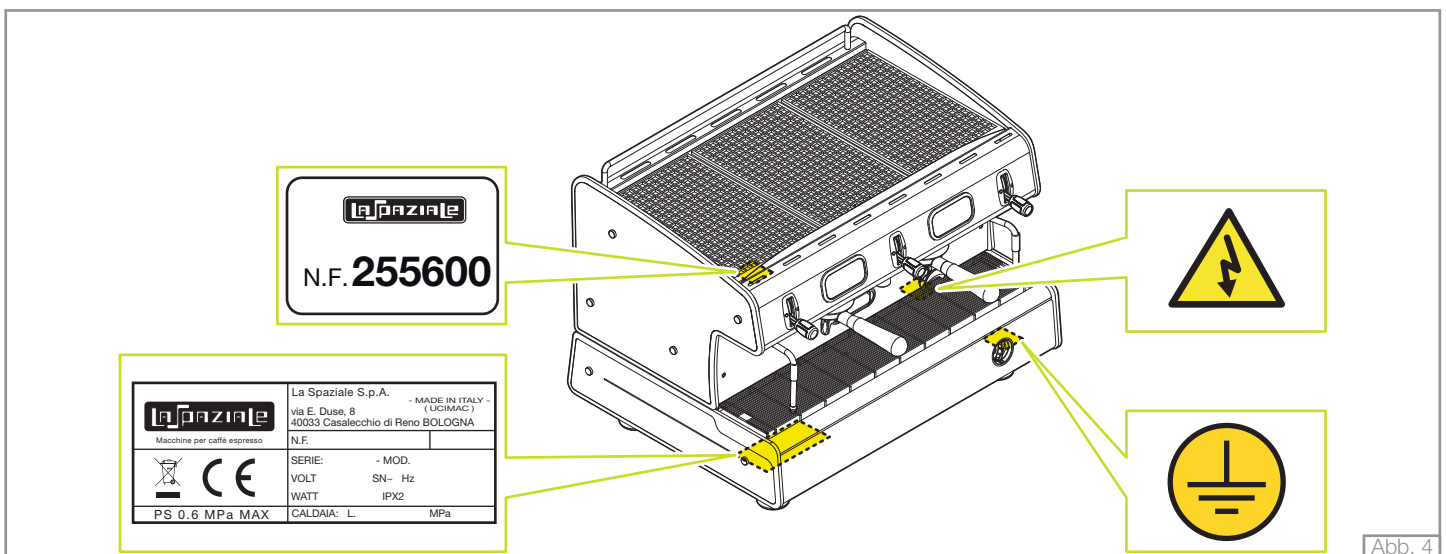


Abb. 4

## 3. ENTFERNEN DER VERPACKUNG

Nach dem Entfernen der Verpackung muss die Unversehrtheit des Geräts kontrolliert werden. Verwenden Sie das Gerät im Zweifelsfall nicht und wenden Sie sich an den Hersteller.
Bewahren Sie die Verpackungselemente nicht in Reichweite von Kindern auf, weil sie eine potentielle Gefahrenquelle darstellen.

***Achtung!***

Das Gewicht des Geräts beträgt über 30 kg und darf daher nicht von einer einzelnen Person gehoben werden.

***Anmerkung!***

Die Verpackungsteile müssen entsprechend den einschlägigen, im Installationsland der Maschine geltenden Vorschriften entsorgt werden.

### 3.1 AUSSTATTUNG DES GERÄTS

**LEGENDE**

**A.** 1 Satz Filterhalter mit den entsprechenden Ausläufen
**B.** 1 kompletter Satz von Schläuchen für den Anschluss ans Wassernetz
**C.** 2 Filtersätze
**D.** 1 Satz Duschen
**E.** 1 Schraubenschlüssel zum Entfernen der Duschen
**F.** 1 Bürste
**G.** 1 Blindsieb
**H.** 1 manueller Tamper
**I.** 1 Satz Kopfdichtungen zu Brühgruppe

### 3.2 OPTIONALES ZUBEHÖR
### (Lieferung auf Anfrage des Kunden)

**LEGENDE**
**I.** Enthärter
**L.** Filter für Wasseranschluss
**M.** Druckregler
**N.** Reinigungsmittel

## 4. INBETRIEBNAHME DES GERÄTS

a) Den vom Kunden zur Installation vorgerüsteten Hahn der Wasserversorgung öffnen **(siehe Abb. 3 auf Seite 7 - Pos. 2).**
b) Die Leitungen/Anschlusspunkte auf Wasserleckagen prüfen.
c) Den vom Kunden zur Installation vorgerüsteten Hauptschalter einschalten **(siehe Abb. 3 auf Seite 7 - Pos. 1).**

## 5. EINSCHALTEN DES GERÄTS

### EINFÜLLEN VON WASSER IN DEN BOILER

**A.** Den Drehknopf (9) des Maschinenschalters auf 1 stellen. Die Leds des Tastenfelds leuchten auf, was bedeutet, dass die Maschine mit Strom versorgt wird.
**B.** Der Boiler wird nun automatisch mit Wasser gefüllt, bis der vom Hersteller vorgegebene Füllstand erreicht ist.

### NUR FÜR GERÄTE MIT GASBETRIEB (Option)

**A.** Den in der Anlagenausrüstung vorgesehenen Gasabsperrhahn **(Abb. 3 - Seite 7)** öffnen.
**B.** Den Drehknopf (15) am Gerät um 90° drehen, so dass das Symbol mit der großen Flamme am Drehknopf nach oben zeigt.
**C.** Den Drehknopf (15) drücken und gleichzeitig den Zünder (16) betätigen, bis die Zündung des Gases erfolgt ist, die am Inspektionsfenster (11) zu erkennen ist.
**D.** Den Drehknopf (15) etwa 10 Sekunden gedrückt halten und dann am Inspektionsfenster (11) überprüfen, dass die Flamme weiter brennt.
**E.** Es empfiehlt sich, den Drehknopf (15) im Sommer auf kleine Flamme einzustellen, um eine unnötige Überhitzung der auf der entsprechenden Ablage (1) befindlichen Kaffeetassen zu vermeiden.

### HEIZPHASE UND GERÄTEVORBEREITUNG

**A.** Nachdem der Boiler mit Wasser gefüllt wurde, den Drehknopf des Schalters auf 2 stellen (Stromversorgung des Heizwiderstands des Boilers).
**B.** Den Filterhalter (5) in die Brühgruppe einsetzen (13).
**C.** Die Dampfausgabehähne (2) öffnen (indem Sie die Hebel nach oben legen) und offen lassen, dann die Dampfrohre (6) über das Gitter (7) schwenken.
**D.** Abwarten, bis Dampf aus den Rohren (6) austritt, dann (indem Sie die Hebel nach unten legen) die Dampfausgabehähne (2) wieder schließen.
**E.** Abwarten, bis das Gerät die Betriebstemperatur erreicht hat, was am Manometer (12) des Geräts zu erkennen ist.
Als Default-Wert wird der Boilerdruck fabrikseitig auf 1 bar eingestellt.
**F.** Das Gerät ist betriebsbereit.

***Anmerkung!***

Unter Betriebstemperatur ist die Kesseltemperatur für die normale Funktion der Maschine zu verstehen.

## 5.1 ZUBEREITUNG DES KAFFEES

**A.** Einen Filterhalter (5 oder 13, je nachdem ob 1 oder 2 Tassen Kaffee zubereitet werden sollen) aus der Brühgruppe entfernen.
**B.** Das Sieb mit gemahlenem Kaffee füllen, wobei darauf zu achten ist, dass kein Kaffeepulver auf dem Rand des Siebs verbleibt. Den Kaffee mithilfe des mitgelieferten Tampers andrücken.
**C.** Das Sieb wieder sicher an die Brühgruppe anbringen.
**D.** Eine oder zwei Tassen unter den Siebhalter stellen (5 oder 13, je nachdem, ob 1 oder 2 Tassen Kaffee gebrüht werden sollen).

***Anmerkung!***

Soll die mit einer Taste für vorprogrammierte Ausgabemenge eingeleitete Ausgabe unterbrochen werden, muss lediglich die gleiche Taste betätigt werden.

## HEISSWASSERENTNAHME FÜR DIE ZUBEREITUNG VON AUFGÜSSEN

**A.** Das Kännchen unter das Heißwasserrohr stellen.
**B.** Die Hebel nach oben drücken (4), um die notwendige Wassermenge zu erzielen.
**C.** Um die Wasserentnahme zu unterbrechen, den Wasserhahn schließen und den Hebel (4) wieder in seine Ausgangsstellung bringen.

***Achtung!***

Um mögliche Verbrühungen zu vermeiden, den Hebel zur Wasserentnahme nicht betätigen, bevor das Kännchen unter das Entnahmerohr gestellt wurde.

## DAMPFAUSGABE ZUR ZUBEREITUNG HEISSER GETRÄNKE

**A.** Das Dampfrohr (6) in das Kännchen mit dem zu erwärmenden Getränk einführen.
**B.** Den gewünschten Dampfhahn öffnen, indem der Hebel (2) nach oben gedrückt wird.
**C.** Sobald die Heizphase beendet ist, die Dampfabgabe unterbrechen, indem der Hebel (2) nach unten gedrückt wird. Das Dampfrohr aus dem Kännchen entfernen und sofort mit einem nassen Schwamm reinigen, um alle Rückstände der erhitzten Milch zu beseitigen.

***Achtung!***

Um mögliche Verbrühungen zu vermeiden, den Hebel (2) zur Dampfabgabe nicht verstellen, bevor das Dampfrohr (6) in das Kännchen eingeführt wurde.

## ELEKTRISCHER TASSENWÄRMER (Option)

Bei den Geräten, die damit ausgestattet sind, kann zur besseren Vorwärmung der Kaffeetassen der zusätzliche elektrische Tassenwärmer eingeschaltet werden. Dazu ist die entsprechende Taste (17) zu drücken. Zum Abschalten der Funktion die gleiche Taste nochmals betätigen.

***Achtung!***

Das Abstellen der Kaffeetassen auf der dafür vorgesehenen Ablage (1) über dem Gerät ist nur mit der Öffnung nach oben zulässig (Abb. 5). Dadurch soll vermieden werden, dass bei gasbetriebenen Geräten der Teil der Tasse, der den Kaffee enthält, mit dem Gas in Berührung kommt.

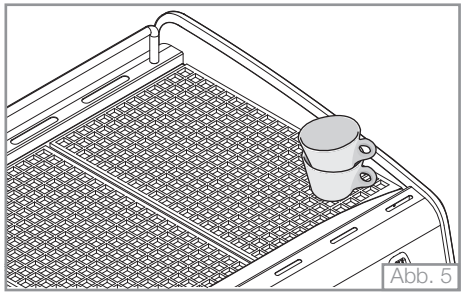
Abb. 5

## 5.2 ABWICKLUNG VON ALARMEN

**DIE LED FÜR AUSZUGEBENDE KAFFEEMENGE BLINKT NACH 5-6 SEKUNDEN:**
Dieser Alarm wird angezeigt, wenn während der Ausgabe eine Störung des Volumenzählers der betreffenden Brühgruppe auftritt oder wenn der Kaffee zu fein gemahlen ist. Die Mahlfeinheit kontrollieren. Wenn die Störung weiter bestehen bleibt, wenden Sie sich bitte an den Vertragskundendienst.

**ALLE LEDS DER MENGEN- TASTEN ALLER BEDIENFELDER BLINKEN:**
Das automatische Füllen des Boilers ist seit über 4 Minuten (6 Minuten bei Ausführung mit drei Brühgruppen) eingeschaltet. Dies hat die volle Sperrung der Maschine zur Folge. Zur Wiederherstellung des Normalbetriebs ist das Gerät kurz über den Hauptschalter spannungslos zu schalten.
Sollte das Problem weiter bestehen, das Gerät abschalten und den zugelassenen Kundendienst rufen.

## 6 ORDENTLICHE WARTUNG DES GERÄTS DURCH DEN ANWENDER

***Anmerkung!***

Um die Funktionstüchtigkeit des Geräts und den korrekten Betrieb zu gewährleisten, sind bei Reinigung und ordentlicher Wartung des Geräts die Anweisungen des Herstellers zu befolgen.

***Achtung!***

Die Reinigung und die ordentliche Wartung müssen vom Anwender aufgrund der nachfolgenden Anweisungen ausgeführt werden. Bevor Reinigungsarbeiten jeglicher Art ausgeführt werden, muss die Stromversorgung des Geräts unterbrochen werden. Die Reinigungs- und Wartungsarbeiten sind bei kaltem Gerät vorzunehmen. Dabei sind Schutzhandschuhe zu tragen, um Abschürfungen zu vermeiden.

### TÄGLICH BEI ARBEITSABSCHLUSS

**1)** Das Wasser im Kessel wechseln.
Nach Abschalten des Geräts das Wasser im Kessel wie folgt wechseln:
- Um Heißwasserspritzer zu vermeiden, einen hitzebeständigen Behälter unter das Heißwasserrohr (14) stellen.
- Den Heißwasserhahn (4) offen lassen, bis der Kessel vollständig leer ist. Das Gerät wieder einschalten, wobei der korrekte Wasserstand im Kessel automatisch wieder hergestellt wird.

**2)** Nun die Reinigung der Filterhalter und der Filter mithilfe der eigens dafür vorgesehenen Bürste vornehmen, wobei darauf zu achten ist, dass keine Ablagerungen im Inneren der Filterhalter verbleiben. Die Filter sind daraufhin zu prüfen, dass die Öffnungen nicht verstopft sind.

**3)** Die Brausen unter den Brühgruppen mit der Bürste reinigen.

**4)** Die Tropfschale (8) und das Tropfgitter (7) reinigen. Bei Bedarf dazu handelsübliche Reinigungsmittel verwenden.

**Alle 3 Tage**

Nach Abschalten des Geräts die Brausen mithilfe des mitgelieferten Schlüssels abmontieren, gründlich abbürsten und überprüfen, dass alle Öffnungen sauber sind. Danach das Ganze wieder in der Reihenfolge einbauen, wie in der Abbildung 6 ersichtlich.

**A.** Befestigungsschraube
**B.** Kleine Brause
**C.** Große Brause
**D.** Brühwasserverteiler
**E.** Brühgruppe

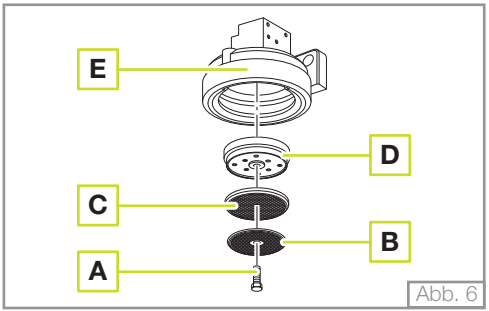

Abb. 6

***Anmerkung!***

Zur Reinigung des Geräts keinen Wasserstrahl verwenden.

***Achtung!***

Das Gerät am Ende des Arbeitstags und nach Ausführung der täglichen Reinigung abschalten. Dazu den Schalter der Elektroanlage schließen, den Wasserhahn und sofern vorhanden, den Gashahn der Anlage schließen **(Abb. 3, Seite 7)**.

**WASSERENTHÄRTER**

Sollte der Installationstechniker bei stark kalkhaltigem Wasser die Installation eines Enthärters vornehmen, so sind zu dessen Wartung (regelmäßige Regenerierung) die Anweisungen des Herstellers zu befolgen.

**GEHÄUSE**

Um Schäden zu vermeiden, das Gehäuse des Geräts mit nicht aggressiven Reinigungsmitteln säubern.
Schleifschwämme nicht benützen, da sie Karosserieteile beschädigen könnten.

## 7 TECHNISCHE DATEN

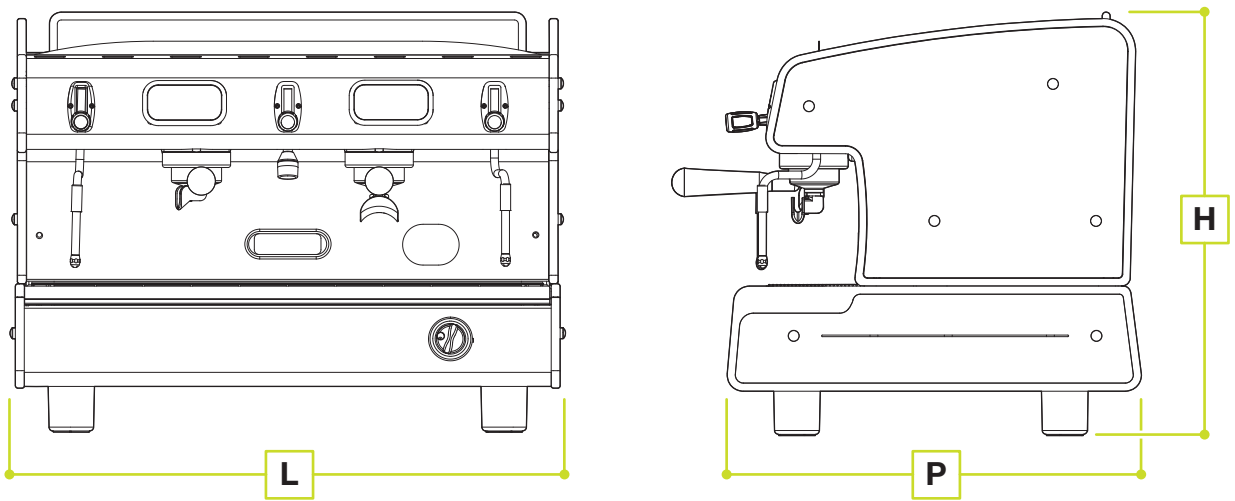


Abb. 7

| GRÖSSE UND GEWICHT | | | | |
|---|---|---|---|---|
| T 200 | 1 GR | 2 GR | 3 GR | COMPACT |
| L | 460 | 700 | 930 | 540 |
| H | 520 | 520 | 520 | 520 |
| P | 530 | 530 | 530 | 530 |
| GEWICHT KG | 42 | 65 | 82 | 57 |

| STROMVERSORGUNG UND STROMAUFNAHME | | | | |
|---|---|---|---|---|
| T 200 | 1 GR | 2 GR | 3 GR | COMPACT |
| VOLT | 100/220/240 | 220/240 | 220/240/400 | 110/220/240 |
| Hz | 50/60 | 50/60 | 50/60 | 50/60 |
| W | 3000 | 3600 | 6500 | 3000 / 3800 |

Franke Coffee Systems
Franke-Strasse 9 | P.O. Box 235
CH-4663 Aarburg – Switzerland

Tel. +41 (0) 62 787 36 07
hotline.coffeemachine@franke.com
www.franke.com

Ihr Händler:

03-03-2014 / Auftragsnummer: LSC 044 / Rev. 00

FRANKE

COFFEE
SYSTEMS

Hergestellt von: “La Spaziale S.p.A.”
Erstellung, Layout und Inhalt von: “X Type Engineering S.r.l.”